

Traumfrau gesucht!

Von desert

Ein lautes und hysterisches "Das kann nicht dein Ernst sein, Daddy!", ließ die männlichen Mitglieder der Star Sheriffs mitten in ihrem Gespräch verstummen. Irritiert sahen sie zu der verschlossenen Tür, hinter der sich anscheinend ein Drama abspielte. Neugierig spitzten sie die Ohren, um sich ja kein Wort entgehen zu lassen, als auch schon die Tür aufflog und eine

aufgebrachte und total verwirrte April in den Raum rauschte.

"Er ist total durchgeknallt!". Fassungslos blickte die Blondine in die Runde. "Er will... er hat...ich... er...", apropos drehte sie sich auf dem Absatz um und stürmte wieder zu ihrem Vater zurück.

"Oh ha! Habe ich da unsere Prinzessin tatsächlich einmal sprachlos erlebt?". Amüsiert sah Colt

seine Kollegen an. Doch bevor einer auf seine Bemerkung eingehen konnte, war schon wieder

die Stimme des weiblichen Star Sheriffs zu hören.

"Du bist doch total übergeschnappt!".

"April Eagle! Nicht in diesem Ton! Ich bin immer noch dein Vater und erwarte, dass du anständig

mit mir redest!".

"Ich rede erst dann wieder anständig mit dir, wenn du zur Vernunft gekommen bist! Um Himmels

Willen, ist dir schon mal in den Sinn gekommen, dass du nicht nur Dich, sondern auch mich mit

dieser Aktion blamierst? Und nicht nur dass! Auch wenn du jetzt in Rente bist, ist deine Name -

nein, unser Name! - unwiderruflich mit dem KOK verbunden! Was sollen die Leute denn nur denken?!".

"Es ist mir völlig egal, was die Leute denken. Hier geht es auch schließlich um mich. Jahrelang

habe ich mich in meiner Position immer nur um andere gekümmert, aber jetzt bin ich selbst auch

einmal an der Reihe!".

"Das verstehe ich ja, Daddy, Aber ausgerechnet so? Ich verstehe ja, dass du einsam

bist, aber
kannst du dir nicht eine nette Frau suchen, so wie jeder andere auch?". Verzweifelt
rang April die
Hände. Das konnte doch nur ein schlechter Scherz sein. Ihr Vater, ihr sonst immer so
vernünftiger Vater, war verrückt geworden. Anders war es nicht zu erklären. Das war
einfach zu
viel für die Blondine. Sie musste mit Saber Rider darüber reden, der würde Ihren Vater
wieder zu
Verstand bringen!
"SABER!"

Amüsiert sahen Colt und Fireball Ihren Anführer an.
"Ich hatte schon befürchtet, dass ich da mit hinein gezogen werde!". Resigniert ließ
der Gerufene
den Kopf hängen und machte sich langsam auf den Weg zu den beiden Streithähnen.
"Das lassen wir uns doch nicht entgehen, oder?". Erwartungsvoll sah Fireball seinen
Freund an.
"Natürlich sind wir da dabei, sind wir!", grinste der Cowboy, schob seinen Cowboyhut
aus dem
Gesicht und folgte Saber Rider erwartungsvoll.
Kaum waren sie durch die Tür getreten, als sich April auch schon schluchzend Saber
Rider an die
Brust warf.
"Er ist verrückt! Bring ihn zur Vernunft!", jammerte sie.
"Na, na, so schlimm wird es schon nicht sein", versuchte der Star Sheriff seine
Navigatorin zu
beruhigen und tätschelte ihr den Rücken.
Wütend riss sich die die Blondine los. "Nicht schlimm? NICHT SCHLIMM???",
überschlug sich
ihre Stimme. "Du hast ja keine Ahnung! Los, Daddy! Erzähl Ihnen von deiner Ach-so-
grandiosen-
Idee!".
"April, das geht niemanden etwas an!", langsam verlor der Commander seine Geduld.
"Es geht niemanden etwas an? Da hast du verdammt noch mal recht, Daddy! Aber
nachdem du
dir im Fernsehen eine Lebensgefährtin suchen möchtest, werden es nun einmal eh
alle
mitbekommen!".
Überrascht sahen sich die männlichen Star Sheriffs an.
"Ähm... April, dein Vater ist alt genug...."
"... höre dir lieber erst den Rest der Geschichte an!", wurde er scharf unterbrochen. "
Los Daddy,
erzähl ihnen von deinem Plan!".

Neugierig blickten ihn drei Augenpaare an. Er konnte sich ihre Reaktionen schon
vorstellen.
Natürlich war ihm klar gewesen, dass seine Tochter das Ganze nicht so leicht
aufnehmen würde,
aber mit so einem Theater ihrerseits hatte er wirklich nicht gerechnet.

Unbehaglich trat er von einem Fuß auf den anderen. Die erwartungsvollen Blicke machten ihn jetzt doch nervös. Aber warum nur? Er hatte lange genug darüber nachgedacht, schließlich hatte er Jahre lang dazu Zeit gehabt. Und die Produzenten, denen er seine Idee vorgebracht hatte, waren schließlich auch begeistert gewesen und hatten das Konzept sofort aufgegriffen. "Wisst ihr eigentlich, wie schwer es in meinem Alter ist eine Frau kennenzulernen?". Erwartungsvoll sah Commander Eagle die jungen Leute an. "Na ja, ... so ... äh...alt sind sie doch noch gar nicht", gab Saber Rider zurück, während sich sein Gesicht vor Verlegenheit rötete. "Ihr jungen Leute habt doch keine Ahnung!", fuhr der Ältere auf. "Die Frauen, die in meinem Alter noch zu haben sind, sind nicht gerade einfach. Entweder sind sie frisch getrennt oder verwitwet und damit noch nicht bereit für eine Beziehung oder sie sind so lange schon alleine, dass sie alles als persönlichen Angriff auf ihre Unabhängigkeit sehen. Wie soll man den da eine harmonische Beziehung aufbauen, frage ich euch?". "Na ja, ich denke das ist jetzt alles etwas verallgemeinert", versuchte der blonde Star Sheriff mit noch immer rotem Gesicht zu schlichten. "Sie dürfen halt nicht sofort aufgeben!". "Richtig, nicht aufgeben dürfen Sie, Commander!", schaltete sich jetzt auch Colt mit ins Gespräch ein. "Das ist wie bei nem Rodeo, wenn man runter fällt, darf man sich nicht kleinkriegen lassen und muss wieder aufsteigen!...Aua!". Irritiert sah er zu Fireball, der ihm unauffällig gegens Schienbein getreten war. "Sehr hilfreich, Kuhhirte!", raunte dieser ihm zu. Resigniert schnaubte der Commander. "Wenn du wüsstest wie of ich runtergefallen und wieder aufgestanden bin, Junge! Leider wurde es nicht besser!" "Ich hoffe, wir reden immer noch davon Frauen kennen zu lernen, Daddy!", schaltete sich die Blondine trocken ins Gespräch ein. "Wenn nicht, möchte ich nichts weiter davon hören!". "Äh ja, natürlich", räusperte sich ihr Vater. "Aber ich verstehe nicht, was eine Fernsehsendung daran änder soll?", warf nun der Rennfahrer ein. "Sind das denn dann so andere Frauen? Oder...", nun wurde auch Fireball rot, "... sind die Frauen, die Sie im Fernsehen daten möchten jünger und damit nicht so - wie soll ich sagen - vorbelastet?". "Oh, nicht nur das!", fügte April spitz hin zu und verschränkte die Arme vor der Brust. "Los, Daddy. Erzähls Ihnen!". Verlegen blickte dieser auf seine Füße. " Na ja, wie gesagt: Ich habe mittlerweile viele Dates gehabt und die meisten endeten furchtbar, wenn nicht gerade katastrophal.

Nach meinem letzten

Date, war ich wirklich am Boden zerstört. Die Frauen hier sind einfach so schwierig. Und dann

habe ich mich an meine Zeit in der Phantomzone bei den Outridern erinnert. Deren Frauen sind einfach nette, freundliche, umgängliche und liebenswerte Geschöpfe! Sie waren so anders als

unsere Frauen hier. So sanft.", schloss er mit einem Blick auf seine Tochter.

Verdutzt sah Saber Rider seinen ehemaligen Commander an. "Wie bitte?".

Neben sich hörte er ein Schnauben, das sich stark nach einem unterdrückten Lachen anhörte. Ob

es Colt oder Fireball war, konnte er nicht ausmachen, aber er verspürte auf einmal den Drang laut los zu lachen. Zu seiner, und zur Überraschung der anderen, gab er dem Drang nach.

"Das ist nicht lustig!", kam es empört gleichzeitig von den Eagles. Aber es war zu spät. Er konnte nicht mehr aufhören zu lachen. Das Colt und Fireball jetzt ebenfalls aus vollem Hals grölten, half ihm erst recht nicht dabei, sich wieder zusammeln.

Missmutig verfolgten zwei blaue Augenpaare diesen Ausbruch der Heiterkeit. Während Saber

Rider nur vor Ihnen stand und lauthals lachte, schlug sich Colt johlend immer wieder seinen Hut

auf den Schenkel und der Japaner hielt sich japsend den Bauch.

Mühsam versuchte Saber wieder seine Fassung zurück zuerlangen, was ihm allerdings erst nach

ein paar Versuchen gelang.

"Entschuldigen Sie, Sir!", presste er mühsam heraus, kniff Colt in die Seite und versuchte Fireball einen strengen Blick zu zuwerfen.

"Da siehst du es, Daddy! Das ganze ist absurd! Selbst Saber kann dich nicht ernst nehmen!".

"Nein, so ist das nicht!", kam es immer noch verdächtig hoch von dem Blondem. "Ich war nur etwas überrascht!".

"Überrascht wäre nicht das Wort, das ich verwenden würde, nachdem ich erfahren habe, dass

mein Vater an einer Kuppelshow im Fernsehen teilnimmt, die jeder sehen kann und sich bei den Outridern eine Frau sucht", gab April zurück. "Irritiert, perplex, entsetzt, beschämt,...".

"Es reicht!", unterbrach sie ihr Vater. "Wir alle haben verstanden, was du davon hältst. Aber es

ändert nichts daran. Ich werde an dieser Show teilnehmen und damit Schluss jetzt!".

Wütend stob

der Commander zur Tür.

"DADDY!", aber er hatte den Raum schon verlassen.

Zwei Monate später

Immer wieder war sie aus dem Raum gestürmt. Es war einfach zu peinlich! Natürlich

hatte sie sich letztendlich mit ihrem Vater ausgesprochen und Ihm gesagt, dass sie ihn unterstützen würde, schließlich war er ja ihr Vater und sie liebte ihn. Aber die Realität sah nun mal ganz anders aus! Gerade wurde die erste Folge - die erste von zehn Folgen! - ausgestrahlt, und jeder konnte sie im Fernsehen sehen. Jeder! Ihr graute es schon vor morgen, wenn man sie darauf ansprechen würde. Sie hatte extra dafür gesorgt, dass sie heute nicht mehr erreichbar sein würde. Und ihre verdammten Kollegen waren ihr auch keine Hilfe. Sie machten daraus regelrecht ein Spektakel! Mit Popcorn, Chips und Bier saßen sie begeistert vor der Leinwand und benoteten auch noch die ausgewählten Damen mit selbstgemachten Plakaten, die sie fröhlich durch die Luft schwenkten. Die drei hatten regelrecht Spaß daran zu sehen, wie April sich vor lauter Scham wand, als sie Ihren Vater dabei beobachten musste, wie er wie ein verliebter Jungspund mit einer der Außerwählten im Schnee tollte oder wie sie vor Scham sich ein Kissen vors Gesicht hielt, als er mit einer anderen durch die Wellen in einer knappen Badehose planschte. Es war so furchtbar! Daher hatte sie immer wieder den Raum fluchtartig verlassen. Aber wie bei einem Unfall zog es sie immer wieder zum Ort des Grauens zurück. In diesem Fall: zu Ihrem Vater im Fernsehen.

"April, komm schon!", rief Colt ihr lachend zu. "Du verpasst noch das Finale! Das ist doch das Beste!". Resigniert seufzte April und schlurfte langsam wieder zu den anderen zurück. Na ja, schlimmer konnte es ja nicht mehr werden, dachte sie und blickte auf die Leinwand, auf der ihr Vater mit fünfzehn verschiedenen weiblichen Outridern jeden Alters stand. Wenigstens sind auch welche in seinem Alter dabei, versuchte sie sich zu beruhigen. Seufzend ließ sie sich neben Saber Rider nieder, der ihr aufmunternd die Schulter drückte, während Fireball und Colt beherzt darüber diskutierten, gegen wen sich der Commander wohl entscheiden würde. Sie sah Ihren Vater der verzückt von einer Frau zu anderen blickte und dann eine der Jüngsten zu sich rief, ihr tief in die Augen sah und sich räusperte bevor er sagte: "June, möchtest du diese Rose haben?"